

Den ersten Kuss bekam er von Daliah Lavi Thomas Fritsch im Interview bei GoldStar TV

Ismaning, 11.12.2009 – Von „Derrick“ über „Rivalen der Rennbahn“ bis zu „Der Wixxer“: Die schauspielerische Spannbreite von Thomas Fritsch (65) ist beachtlich. Bei **GoldStar TV – Alles Schlager** (nur auf Sky) spricht der auch als Synchronsprecher wirkende Dresdner am 3.1.2010 um 22:00 Uhr über das mitunter schwierige Verhältnis zu seinem Vater Willy Fritsch, den Tod seiner Mutter und seine Bewunderung für die Schauspielerin und Sängerin Daliah Lavi.

Als deutsche Stimme von Sean Connery, Russell Crowe oder Jeremy Irons kennt ihn jeder. Aber auch als Schauspieler hat sich Thomas Fritsch im vergangenen halben Jahrhundert einen Namen gemacht. Als Sohn von Schauspiellegende Willy Fritsch („Grün ist die Heide“) trat der dreifache Bambipreisträger in dessen Fußstapfen, das Verhältnis zu seinem Vater, den er, wie er im Interview gesteht, nur selten „Papa“ nannte, war jedoch nicht immer leicht: „Er war ein liebenswerter Kollege – und ein etwas schwieriger Vater.“

Weitaus inniger gestaltete sich die Beziehung des auf Mykonos in einem ehemaligen Taubenturm lebenden Mimen zu seiner Mutter Dinah Grace, die 1963 an einer Krebserkrankung verstarb. „Ich hab mich hauptsächlich um sie gekümmert. [...] Und ich hab sie dann begleitet bis zu ihrem Tod. Sie ist quasi in meinen Armen gestorben.“ Noch heute erinnert er sich genau an die Situation: „Das Schlimmste war, die Türe zu zu machen.“ Trotzdem ordnet der bekennende Barbra Streisand-Fan die Erfahrung als positiv ein, wie er im Gespräch mit **GoldStar TV**-Moderator Alexander-Klaus Stecher: „Für mich war es wichtig, dass ich Dankeschön sagen konnte für all die Liebe, die ich bekommen habe. Und, dass ich ein bisschen Liebe zurückgeben konnte.“

Eine weitere Frau, die in seinem Leben eine prägende Rolle spielte, war die Schauspielerin und Sängerin Daliah Lavi. Von ihr bekam der heute 65-jährige („Ich bin Rentner, darauf bin ich stolz!“) auch bei den Dreharbeiten zum Film „Das schwarz-weiß-rote Himmelbett“ (1962) seinen ersten richtigen Kuss. Vor allem an eines kann sich Fritsch dabei noch genau erinnern: „Sie roch sehr gut!“ Die Bewunderung für Daliah Lavi hat sich auch bis heute nicht gelegt, gesteht Fritsch offen im Interview auf **GoldStar TV**: „Auch jetzt sieht sie toll aus! [...] Das ist eine Frau mit Charakter. Also, ich finde die ganz geil.“

Das komplette Interview mit Thomas Fritsch wird am 3.1.2010 um 22:00 Uhr in der Sendung „Alles Liebe V.I.P.“ ausgestrahlt. Weiterführende Informationen zum Programm finden Sie auf www.GoldStar-TV.de.

Für Rückfragen und Fotomaterial wenden Sie sich bitte an:

Susanne Bertenrath
Leitung Öffentlichkeitsarbeit/PR
Mainstream Media AG
Reichenbachstr. 1
D-85737 Ismaning
Tel: +49(89)552909-351
Fax: +49(89)552909-398
susanne.berntenrath@mainstream-media.ag

Barbara Stefaner
Öffentlichkeitsarbeit/PR
Mainstream Media AG
Reichenbachstr. 1
D-85737 Ismaning
Tel: +49(89)552909-352
Fax: +49(89)552909-398
barbara.stefaner@mainstream-media.ag